



Das Zweyte Capitel.

Von den Zeichen insgemein / und von
dem Grund aller Bedeutung.

Natura
signorum
expendeda

Die Sach nun gründlich zu untersuchen / muß man vor allen Dingen / mit sonderem Fleiß betrachten / worinnen das Wesen eines Zeichens bestehe / und auß was vor Grund / auff was / und wieviel Weise / gewissen Sachen einige / und welche Bedeutungs-Krafft zukomme / damit man nachgehends / auß solchem erwogenen Grund / gewiß erkennen möge / ob dieses / oder jenes / einige / und was es vor eine Bedeutung habe.

Signum
quid?

§. 2. So ist demnach zu wissen / daß ein Zeichen ins gemein genennet werde / was den vernünfftigen Creaturen etwas anders neben sich zur Gemüthe führet / und durch sich selbst zuerkennen gibt: Ein Merckmahl / an welchem etwas gewisses abzunehmen / oder durch welches etwas anders zuverstehen gegeben wird. (vid. Aristot. l. i. de Interpr. c. i. ejusque Interpp. ad l. c.) Wie wir irgends an einem auffsteigenden Rauch abnehmen / daß Feuer vorhanden / oder wie uns durch eine angezogene Sturm-Glocke angedeutet wird // daß es in der Statt / oder umb dieselbe gefährlich stehe.

Ratio fig-
nificandi
duplex.

§ 3. Es kan aber eine solche Bedeutungs-Krafft einem Ding vornehmlich auff zweyerley Weise zukommen / entweder von Natur / oder sonst zufälliger / und angeordneter Weise.

1.
Naturalis,
quæ com-
petit rebus
Phisicis.

§ 4. Erstlich sind alle Sachen von Natur so beschaffen / daß sie dasjenige / was mit ihnen durch natürliche Ursachen verknüpft und verbunden / natürlicher Weise bedeuten / wie auß dem Exempel des Rauchs zuverstehen / welcher natürlich anzeuget / daß Feuer obhanden seyn müsse.

Solcher Gestalt ist an einem jeden Werck natürlicher Weise abzunehmen / daß / und was es etlicher massen vor einen Meister habe. Summa: Ein jedes Wesen ist ein natürlich Zeichen dessen was von Natur mit ihm verbunden / was sich von Natur / entweder vor / oder mit / oder nach demselben einfindet / und darauß süglich mag geschlossen werden. Ist nun eine Sache so beschaffen / daß sie mit einer andern ohnaufflößlich verknüpft / so ist sie auch dessen ein unfehlbares Zeichen: ist aber das Band etwas schwach / so mag

so mag